



# FAHRLEHRERVERBAND

NIEDERSACHSEN E.V.

## **Newsletter Nr. 252 vom 04.05.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Verdi initiierte Streik ist leider noch nicht beendet und es ist daher zu weiteren Prüfungsausfällen in dieser Woche gekommen. Das ist sowohl für uns Fahrschulen als auch für die betroffenen Bewerber\*innen in der derzeitigen Situation extrem ärgerlich und sorgt für eine Menge Unmut.

Andererseits ist der Streik ein Grundrecht, das allen Arbeitnehmern zusteht. Nach Aussage des TÜV werden in den betroffenen Regionen einige Prüftage ausfallen, die aufgrund der in vielen Regionen angespannten Lage bei den Prüfkapazitäten und den anstehenden Feiertagen nicht kurzfristig nachgeholt werden können. Das ist umso ärgerlicher, dass offensichtlich die Fahrzeugprüfungen weiterlaufen wie gehabt. Bitte setzen Sie sich mit der Disposition in Ihrer Region in Verbindung. Man hat uns zugesagt, dass die Wartezeit so kurz wie möglich gehalten wird.

Das Thema eines möglichen Schadenersatz ist ein weiteres Ärgernis. Vertragspartner für den TÜV ist der Fahrerlaubnisbewerber. Der eventuelle Schaden müsste von ihm geltend gemacht werden. Das bedeutet, dass wir, wenn wir uns nicht an den Bewerber halten (wollen), leer ausgehen.

Sobald es weitere Informationen gibt, leite ich Sie umgehend weiter.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Quentin  
1. Vorsitzender